

Politische Tage

für Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe

Schuljahr 2019/2020

Heidelberg, 16.09.2019

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

Demokratie wird lebendig durch die Menschen, die sich für sie engagieren. Um das Interesse für die Mitgestaltung an unserer Demokratie zu wecken und demokratische Strukturen und Prozesse kennenzulernen, ist die Schule ein zentraler Ort. Denn hier treffen sich täglich junge Menschen mit unterschiedlichsten Biographien und persönlichen Hintergründen – ein ideales Umfeld, um mit Unterstützung der Lehrkräfte ein selbstverantwortliches und demokratisches Handeln einzuüben.

Mit den „Politischen Tagen“ möchten wir Sie bei diesem Prozess unterstützen. Je nach Klassenstufe und Zeitbudget stehen dafür unterschiedliche Formate zur Verfügung, die Sie als Ergänzung zum Unterricht oder für Projektstage bei uns buchen können. Die „Politischen Tage“ eignen sich auch hervorragend dafür, den neuen „Leitfaden Demokratiebildung“ des Kultusministeriums in Ihrer Schule oder Klasse umzusetzen, da alle Angebote den demokratiebezogenen Kompetenzerwerb – mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen – in den Mittelpunkt rücken.

In diesem und im nächsten Jahr feiern wir das dreißigjährige Jubiläum des Mauerfalls und der deutschen Wiedervereinigung, dem wir in diesem Schuljahr einen neuen Workshop widmen. Ebenfalls neu sind unser Politischer Tag zum Klimawandel sowie ein Workshop zu „Fake News“, der auch in englischer Sprache gebucht werden kann. Formate zur europäischen Politik, zu internationalen Beziehungen sowie zu demokratischen Prozessen auf der Bundes- und kommunalen Ebene ergänzen das vielfältige Angebot. Exkursionen zum Europäischen Parlament nach Straßburg, zum Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe und ins DDR-Museum nach Pforzheim machen die Themen auch außerhalb des Klassenzimmers lebendig.

Wir freuen uns, wenn Sie uns in diesem Schuljahr in Ihre Schulen einladen. Sie können Ihre Veranstaltung aber auch im Seminarraum der Außenstelle Heidelberg oder an einem anderen außerschulischen Lernort durchführen.

Die Außenstelle Heidelberg der Landeszentrale für politische Bildung bietet die „Politischen Tage“ für Schulen im Regierungsbezirk **Karlsruhe** an. Die Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens 6. Oktober 2019 online auf der Homepage der Außenstelle möglich:

www.lpb-heidelberg.de/politische_tage_19_20.html

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Bei Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Regina Bossert, Mareike Wangemann, Stefan Artmann & Torsten Böhm
Außenstelle Heidelberg

lpb



Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Angebote (1)

2-tägige Veranstaltung Kosten pro Schüler/-in 20,- EUR	Termine	Tagungsort
<p>Themenbereiche:</p> <p>Demokratie Bund, Land, Kommune</p> <p>Europa Asyl- und Flüchtlingspolitik, Brexit, Zukunft der Europäischen Union</p> <p>Internationale Politik Globalisierung, Welthandel, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Frieden und Sicherheit</p> <p>Konkrete Inhalte nach Absprache</p> <p>Beginn Tag 1: 10.00 Uhr Ende Tag 2: 13.00 Uhr</p>	<p>12.–13.12.2019</p> <p>13.–14.01.2020</p> <p>13.–14.02.2020</p> <p>19.–20.03.2020</p>	<p>Bad Urach (max. 27 TN)*</p> <p>Bad Urach (max. 27 TN)*</p> <p>Bad Urach (max. 27 TN)*</p> <p>Bad Urach (max. 27 TN)*</p> <p>*Teilnehmerzahl Schüler/-innen UND Lehrkräfte</p> <p>LpB-Tagungshaus „Haus auf der Alb“</p>

1-tägige Veranstaltung (ca. 8 Zeitstunden) Kosten pro Schüler/-in 10,- EUR	Termine	Tagungsort
<p>Themen und Formate:</p> <p>Europapolitisches Planspiel „Destination Europe“ – Asyl- und Flüchtlingspolitik in Europa </p> <p>Planspiel zur Gesetzgebung in Deutschland (Bundestag und Bundesrat) </p>	<p>Termine nach Absprache</p> <p>Geben Sie bei der Anmeldung bitte zwei Wunschtermine an!</p>	<p>Durchführung im Seminarraum der Außenstelle oder an der Schule. Auch außerschulische Lernorte (z.B. Rathaus, Jugendhaus) sind möglich.</p> <p>Bitte den gewünschten Veranstaltungsort bei der Anmeldung angeben.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie für die Organisation des außerschulischen Veranstaltungsortes selbst verantwortlich sind.</p>

Angebote (2)

1/2-tägige Veranstaltung (ca. 5 Zeitstunden) kostenfrei	Termine	Tagungsort
<p>Themen und Formate:</p> <p>„1+1=1“ – Ein Workshop zur deutsch-deutschen Wiedervereinigung </p> <p>„Bundestag macht Schule“ – Ein Planspiel zur Arbeit des Bundestages (Gesetzgebung)</p> <p>„Ein Skatepark in Neckardorf?“ – Ein Planspiel zur Kommunalpolitik </p> <p>„Inselspiel zur Demokratie“ – Ein Workshop über das ideale Zusammenleben in Staat und Gesellschaft</p> <p>„Menschenwürde und Co.“ – Ein Workshop über Grundrechte und ihre Bedeutung</p> <p>„Populär – Populärer – Populismus?“ – Ein Workshop zum Erkennen und Verstehen von Populismus</p> <p>„Fake News“ – Ein Workshop über Medien, Manipulation und Missverständnisse (in Deutsch oder Englisch) </p> <p>„Climate Change: 1,5 Grad zum Ziel“ – Ein Planspiel zum Klimawandel </p> <p>„Festung Europa?“ – Ein Planspiel zur Asyl- und Flüchtlingsthematik in der EU</p> <p>„Die Zukunft in Szenarien gedacht“ – Ein Workshop zur Zukunft der Europäischen Union </p> <p>„Gemeinsam gegen Terrorismus“ – Ein Planspiel zur Terrorismusbekämpfung</p> <p>„Kurz mal die Welt retten“ – Ein Planspiel zum UN-Sicherheitsrat</p> <p>„Wandel durch Handel“ – Ein Planspiel zur Welthandelsorganisation (WTO)</p>	<p>Termine nach Absprache</p> <p>Geben Sie bei der Anmeldung bitte zwei Wunsch- termine an!</p>	<p>Durchführung im Seminarraum der Außenstelle oder an der Schule. Auch außerschulische Lernorte (z.B. Rathaus, Jugendhaus) sind möglich.</p> <p>Bitte den gewünschten Veranstaltungsort bei der Anmeldung angeben.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie für die Organisation des außerschulischen Ver- anstaltungsortes selbst verantwortlich sind.</p>

Angebote (3)

Backstage	Termine	Kosten
<p>Europa und die Europäische Union </p> <p>Exkursion zum Europäischen Parlament nach Straßburg. Besuch einer Plenarsitzung sowie Gespräch mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments. TN-Zahl: max. 47 Personen (Schüler/-innen <u>UND</u> Lehrkräfte)</p>	<p>ganztägig 15.01.2020 11.03.2020</p> <p>3 weitere Termine sind angefragt</p>	<p>20,- EUR pro Person inkl. Bustransfer</p> <p>Verpflegung auf eigene Rechnung</p>
<p>Nach Recht und (Grund)-Gesetz </p> <p>Exkursion nach Karlsruhe mit Besuch des Bundesverfassungsgerichts (Führung und Gespräch) und anschließender Stadtrallye. TN-Zahl: max. 32 Personen (Schüler/-innen <u>UND</u> Lehrkräfte)</p>	<p>ganztägig 20.11.2019 03.02.2020 19.03.2020 07.05.2020</p>	<p>kostenfrei</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anreise selbst verantwortlich sind.</p>
<p>Das "andere" Deutschland und die Wiedervereinigung </p> <p>Exkursion ins DDR-Museum Pforzheim mit Führung und Workshop. TN-Zahl: max. 32 Personen (Schüler/-innen <u>UND</u> Lehrkräfte)</p>	<p>ganztägig Termine auf Anfrage</p>	<p>kostenfrei</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anreise selbst verantwortlich sind.</p>
<p>„Auf die Straße!“ – Demokratie und Revolution in Deutschland 1848, 1918 und 1989 </p> <p>Ein Workshop zu drei demokratischen Revolutionen in Deutschland. In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg. TN-Zahl: max. 32 Personen (Schüler/-innen <u>UND</u> Lehrkräfte) www.ebert-gedenkstaette.de</p>	<p>ganztägig Termine auf Anfrage</p>	<p>kostenfrei</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anreise selbst verantwortlich sind.</p>
<p>Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG </p> <p>Ein Planspiel zu Interessenskonflikt und Sozialpartnerschaft. In Kooperation mit dem TECHNOSEUM Mannheim Anmeldung nur über www.technoseum.de</p>	<p>halbtägig Termine auf Anfrage</p>	<p>kostenfrei</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anreise selbst verantwortlich sind.</p>

Wissenswertes zu den „Politischen Tagen“ der LpB

Stand: 01.09.2019

1. Was sind Politische Tage?¹⁾

Für Schulklassen hat die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) die Politischen Tage entwickelt. Als Ergänzung zum normalen Schulunterricht wird mit Referentinnen und Referenten der LpB ein ausgewähltes politisches Thema bearbeitet. Politische Tage richten sich in der Regel an alle Klassen der Grund- und weiterführenden Schulen.

2. Ziel der Politischen Tage

Mit den Politischen Tagen möchte die LpB Schülerinnen und Schüler zur altersgemäßen Auseinandersetzung mit politischen Fragen anregen und ihnen Impulse für gesellschaftliches und politisches Engagement geben. Außerdem dienen die Seminare dazu, methodische Kompetenzen zu erwerben und soziales Lernen einzuüben. Dazu bietet die LpB in zahlreichen Politikfeldern verschiedene Formate und ausgewählte Methoden für unterschiedliche Altersgruppen an. Politische Tage ergänzen und vertiefen den Fachunterricht, knüpfen an die fächerübergreifenden Leitperspektiven des Bildungsplans an und bieten die Möglichkeit der Umsetzung des im „Leitfaden Demokratiebildung“ beschriebenen demokratiebezogenen Kompetenzerwerbs. Politische Tage werden als Ergänzungen zum Fachunterricht verstanden und sind entsprechend kein Unterrichtersatz.

3. Besonderheiten der Politische Tage

Politische Tage bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein Thema ausführlich, eigenständig und methodisch abwechslungsreich zu bearbeiten, sich gegebenenfalls mit Themen am Rande oder außerhalb des Bildungsplans auseinanderzusetzen, sich nicht an die Stundeneinteilung der Schule halten zu müssen, ohne Zeitdruck in Gruppen zu arbeiten sowie Expertinnen und Experten zum Thema kennenzulernen.

4. Ansprechpartner in der Landeszentrale für politische Bildung

Für die Planung und Durchführung der Politischen Tage sind die Außenstellen der LpB und die Fachbereiche „Politische Tage“ zuständig:

- die Außenstelle Freiburg für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg
www.lpb-freiburg.de
- die Außenstelle Heidelberg für Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe
www.lpb-heidelberg.de
- der Fachbereich „Politische Tage“ für Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart
www.lpb-bw.de/politische_tage_rb_stuttgart.html
- der Fachbereich „Politische Tage“ für Schulen im Regierungsbezirk Tübingen
www.lpb-bw.de/politische_tage_rb_tuebingen.html

5. Veranstaltungsorte und Teilnahmegebühren

- Politische Tage können an der Schule, in Jugendherbergen, Bildungshäusern, anderen außerschulischen Lernorten oder im LpB-Tagungszentrum „Haus auf der Alb“ in Bad Urach stattfinden. Die Stuttgarter Zentrale der LpB sowie die Außenstellen Freiburg und Heidelberg verfügen über eigene Seminarräume, die ebenfalls für Politische Tage genutzt werden können.

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

- Die Teilnahmegebühren betragen bei eintägigen Veranstaltungen mindestens 10,- EUR/Person, bei zwei Tagen 20,- EUR/Person und bei drei Tagen 30,- EUR/Person. Bei halbtägigen und kürzeren Veranstaltungen entfallen die Teilnahmegebühren.
- In den Teilnahmegebühren sind keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten. Ausnahmen sind Veranstaltungen, die im LpB-Tagungszentrum „Haus auf der Alb“ angeboten werden (ausgenommen Getränke).
- Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Begleitende Lehrkräfte sind vom Teilnahmebeitrag befreit und bekommen deshalb auch keine Dienstreisekosten erstattet. Die Teilnahmebeiträge sind nach dem Seminar zu überweisen und werden von der LpB in Rechnung gestellt.

6. Angebote und Anmeldung

- Im Regierungsbezirk Freiburg werden Veranstaltungen zu den Themenfeldern Demokratie, Europa, Kommunalpolitik sowie Globalisierung und Nachhaltigkeit angeboten.
- Im Regierungsbezirk Karlsruhe werden die Themenfelder Demokratie, Europa, Internationale Politik sowie Landeskunde als regelmäßige Themenschwerpunkte angeboten.
- Im Regierungsbezirk Stuttgart werden die Themenfelder Demokratieverständnis, Europa, Gedenkstätten, Internationale Politik, Kommunalpolitik, Medienkompetenz und Nachhaltigkeit angeboten.
- Im Regierungsbezirk Tübingen werden als regelmäßige Themenschwerpunkte die Themenfelder Demokratie, Europa, Globalisierung und Kommunalpolitik angeboten.
- Jeweils zum Schuljahresbeginn werden die Formate im Bereich der Politischen Tage, die Termine und der Anmeldezeitraum auf unserer Homepage veröffentlicht. Anmeldungen sind in der Regel online möglich.

7. Organisatorische Hinweise

- Die LpB bittet im Vorfeld um Informationen über den Wissensstand der Klasse zum Thema.
- Die Schülerinnen und Schüler sind auf die Besonderheiten der Veranstaltung vorzubereiten und mit dem Programm vertraut zu machen.
- Sollte sich die ursprünglich angemeldete Teilnahmezahl ändern, wird um sofortige Nachricht gebeten.
- Bei einer Absage weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden Stornierungskosten fällig.
- Nach einer Entscheidung des OVG Rheinland-Pfalz (AZ 2A11188/03) müssen die Eltern für ein zu einer Klassenfahrt angemeldetes Kind bezahlen, selbst wenn es krank zu Hause bleibt.
- Das Seminar ist eine schulische (außerunterrichtliche) Veranstaltung. Die Aufsichtspflicht liegt bei den begleitenden Lehrkräften. Die Mitarbeiter/innen der Landeszentrale sind ausschließlich für das Programm verantwortlich und leiten das Seminar.
- Während der gesamten Veranstaltung sind die Regeln der Schulordnung, die Hausordnung der Tagungsstätte sowie das Jugendschutzgesetz einzuhalten. Die Landeszentrale für politische Bildung übernimmt keine Haftung für Unfall-, Sach- oder Personenschäden.
- Vor Erkundungen/Exkursionen wird auf besondere Gefahren und dadurch notwendige Verhaltensweisen hingewiesen. Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Regeln bzw. stellt er/sie durch sein/ihr Verhalten für sich selber oder andere Teilnehmer eine Gefahr dar, wird er/sie von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen und muss auf eigene Kosten abgeholt werden. Die Landeszentrale behält sich in diesen Fällen vor, den für jede/n Teilnehmer/in gewährten Zuschuss zurückzufordern.

¹⁾ Auszug aus dem Erlass des Kultusministeriums vom 14. Juli 1975 (UA 3845/82/UB 3009/5):
 „Zur Ergänzung des Gemeinschaftskunde- und Geschichtsunterrichts der Schulen führt die Landeszentrale für politische Bildung "Politische Tage" durch. Sie sollen die Schüler anregen, sich in einem stärkeren Maße mit politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Fragen aktueller wie grundsätzlicher Art zu beschäftigen.(...) Für die "Politischen Tage" (...) können zwei Unterrichtstage in Anspruch genommen werden. Das Kultusministerium empfiehlt den Schulen die Durchführung derartiger Tagungen.“